



Kulturerbe in Bewegung
Deutsches Nationalkomitee
für Denkmalschutz

DER PRÄSIDENT

DNK / BKM Potsdamer Platz 1 10785 Berlin

Herrn Professor
Dr. Dr. h.c. mult. Hans Maier
postalisch

Magdeburg, 21. Juni 21

Sehr verehrter Herr Professor Dr. Maier,

es ist mir als derzeitigem Präsidenten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz eine große Ehre und Freude zugleich, Ihnen zu Ihrem 90. Geburtstag gratulieren zu dürfen!

Sie sind einer der Gründer des DNK und waren sein erster Präsident. Mir ist bewusst, dass es ohne Ihre Initiativen in der Kultusministerkonferenz und im Bundesministerium des Inneren das Denkmalschutzjahr 1975 nicht mit dieser für die Bundesrepublik nachhaltigen Wirkung gegeben hätte. Gemeinschaftlich übernahmen Bund und Länder Verantwortung für das damals unterbewertete kulturelle Erbe. In der Folge entstanden die modernen Denkmalschutzgesetze, die Förderinstrumente, neue Methoden und Medien denkmalpflegerischer Vermittlung.

Zum Glück blieb das DNK als Netzwerkknoten zwischen den Bundesländern, Kommunen und dem Bund erhalten. Nach der Wiedervereinigung leistete es seinen Anteil zum Zusammenwachsen der Denkmalpflege beider deutscher Staaten.

Als vor zwei Jahren kritische Fragen gestellt wurden, ob die Institution DNK noch zeitgemäß sei, habe ich mich vehement für eine Weiterführung und einen Aufwuchs an Finanzmitteln eingesetzt. Ich bin dankbar, Ihre Initiativen fortsetzen zu dürfen.

Mit guten Wünschen für Ihre Gesundheit und Ihre beeindruckende Schaffenskraft grüße ich herzlich

Dr. Gunnar Schellenberger